

Ludger Helms

# Wettbewerb und Kooperation

*Zum Verhältnis von Regierungsmehrheit  
und Opposition im parlamentarischen  
Gesetzgebungsverfahren in der Bundesrepublik  
Deutschland, Großbritannien und Österreich*

Westdeutscher Verlag

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	8
Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder	9
Vorwort	11
Einleitung	13
I. Hauptteil (systematisch-allgemeiner Teil)	
1. <i>Regierungsmehrheit und Opposition als Gegenstand sozial- und rechtswissenschaftlicher Forschung</i>	21
1.1 Oppositionsforschung	21
1.2 Allgemeine Parlamentarismusforschung	28
1.3 Gesetzgebungslehre	32
1.4 Parteienforschung	34
1.5 Elitenforschung	36
1.6 (Vergleichende) Policy-Forschung	38
1.7 Zusammenfassung und Hypothesenbildung	43
2. <i>Chancenprofile parlamentarischer Opposition im Vergleich (Fallauswahl)</i>	51
2.1 Theoretische Konzepte der Aktionsvoraussetzungen parlamentarischer Opposition	51
2.2 Die institutionellen Bedingungen parlamentarischer Opposition in der Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien und Österreich	53
2.3 Exkurs: Zur analytischen Differenzierbarkeit und funktionalen Aufeinanderbezogenheit von oppositionellen Kontroll- und Mitwirkungsrechten	64
2.4 Die politisch-kulturellen Bedingungen parlamentarischer Opposition in der Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien und Österreich	67

3.	<i>Die formal-rechtliche Dimension des Gesetzgebungsverfahrens in den Parlamenten der Bundesrepublik Deutschland, Großbritanniens und Österreichs</i>	71
3.1	Bundesrepublik Deutschland	72
3.2	Großbritannien	79
3.3	Österreich	86
3.4	Die formal-rechtliche Organisation des parlamentarischen Gesetzgebungsverfahrens in der Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien und Österreich im Vergleich	92
3.5	Die Auswirkungen der formal-rechtlichen Organisationsregeln des Gesetzgebungsverfahrens auf den Status der Opposition im parlamentarischen Entscheidungsprozeß	96

## II. Hauptteil (empirisch-analytischer Teil)

1.	<i>Methodischer Zugang, Untersuchungszeitraum und Auswahl des empirischen Materials</i>	101
1.1	Methodischer Zugang	101
1.1.1	Grenzen statistischer Zugänge	101
1.1.2	Die Fallstudienmethode	104
1.2	Untersuchungszeitraum	111
1.3.	Auswahl des empirischen Materials	117
1.3.1	Typologien und Klassifikationskategorien von Gesetzen	117
1.3.2	Schlüsselentscheidungen des Deutschen Bundestages, des britischen House of Commons und des österreichischen Nationalrates in den achtziger Jahren	122
2.	<i>Fallstudien zu ausgewählten Gesetzgebungsprozessen in der Bundesrepublik Deutschland, Großbritannien und Österreich</i>	125
2.1	Bundesrepublik Deutschland	125
2.1.1	Das Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches und des Versammlungsgesetzes (1985)	125
2.1.2	Das Gesetz zur Bekämpfung des Terrorismus (1986)	136
2.1.3	Das Gesetz zur Sicherung der Neutralität der Bundesanstalt für Arbeit bei Arbeitskämpfen (1986)	145
2.2	Großbritannien	154
2.2.1	Der British Telecommunications Act 1984	154
2.2.2	Der Police and Criminal Evidence Act 1984	163

2.2.3	Der Public Order Act 1986	171
2.3	Österreich	177
2.3.1	Die Suchtgiftgesetznovelle 1985	177
2.3.2	Das Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz (1985)	183
2.3.3	Das Weingesetz 1985	189
2.4	Zusammenfassung und Ergebnis	199
 <b>Schlußbetrachtung</b>		 207
 <b>Literaturverzeichnis</b>		 213